

Überparteiliche Motion

Ökostrom für die Stadtverwaltung

Der Gemeinderat wird aufgefordert, für den gesamten Strombezug der Stadtverwaltung (inkl. öffentliche Beleuchtung) den Anteil an zertifiziertem Ökostrom schrittweise auf mindestens 50% zu erhöhen.

Begründung

Eine Stadt, die das Label Energiestadt anstrebt, soll neben Sparmassnahmen auch die Verwendung erneuerbarer Energien so weitgehend wie möglich fördern. Die Stadt ist in Biel einer der grössten Strombezüger und hat dadurch bedeutenden Einfluss auf die Entwicklung in diesem Bereich. Sowohl die Sparmassnahmen als auch Förderung von erneuerbaren Energien sollen Bestandteil der städtischen Energie-Strategie werden.

Zertifizierter Ökostrom gilt als CO₂-neutral. Seine Verwendung leistet also einen wichtigen Beitrag zur Reduktion des CO₂-Ausstosses unserer Gesellschaft.

Die Forderung lässt sich nur realisieren, wenn zusätzlich in die Produktion und den Einkauf von sauberem Strom investiert wird.

Zusatzinformationen:

Die Gemeinde Brügg bezieht seit 2001 zur Versorgung aller Schulanlagen 100 % zertifizierten Ökostrom. Dies entspricht mehr als 50 % ihres gesamten Stromverbrauchs. Die Gemeinde Ipsach bezieht für die öffentliche Beleuchtung 100 % zertifizierten Ökostrom.

Biel, 25. Juni 2008

Daphné Rüfenacht, Grüne

Peter Isler, SP

Peter Moser, FDP